

Fragenkatalog mit Antworten

Grundausbildung

Stand: Revision 4 / 26. Februar 2015



Kapitel 2:

1.) Was musst Du bei einem Gebäudeeinsturz tun? Ordne die Begriffe in der richtigen Reihenfolge...

Möglichkeiten	
1	Absichern
4	Räume durchsuchen
3	Freiliegende Verletzte wegbringen
2	Alarmieren
5	Verschüttete orten und betreuen

2.) Warum ist das Formalexerzieren für einen Feuerwehrmann wichtig?

Möglichkeiten	
	Formalexerzieren ist nicht wichtig, da das Image der Feuerwehr allein vom Erfolg der Einsätze abhängt
X	Das Image der Feuerwehr hängt auch vom Auftreten jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes und der gesamten Feuerwehr bei den verschiedensten Anlässen in der Öffentlichkeit ab
	Weil als Feuerwehrmann Disziplin und Ordnung sonst zu wenig verinnerlicht werden

3.) Was sind die wichtigsten Regeln für die Benützung von Feuerwehrhaus und Geräten?

Möglichkeiten	
X	Feuerwehrhaus und Geräte dürfen nur bei Einsatz- und Übungsdienst, sowie allen angeordneten Tätigkeiten benützt werden
	Feuerwehrhaus und Geräte dürfen für Feste und Veranstaltungen benützt werden
	Feuerwehrhaus und Geräte dürfen immer von allen Feuerwehrmitgliedern benutzt werden

4.) Welche Punkte muss eine Alarmierung beinhalten? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
X	Was
	Warum
X	Wo
	Woher
X	Wer
X	Wie

5.) Was musst du tun, wenn du vom Brand in einem Raum eingeschlossen bist und eine Flucht nicht mehr möglich ist? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
X	Weit weg vom Brand
	Türe öffnen
	Trotzdem versuchen ins Freie zu gelangen
X	Fenster öffnen und Aufmerksamkeit erwecken
	Fenster schließen, sich verstecken und auf Rettung warten
X	Türe schließen und abdecken

6.) Wie ist die richtige Reihenfolge bei Verhaltensmaßnahmen im Brandfall?

Möglichkeiten	
3	Löschen
1	Alarmieren
2	Retten

7.) Was musst Du bei einem Gärgasunfall beachten? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	Kerzentest durchführen
X	Alarmieren (Bei der Rettung ohne einem Pressluftatmer besteht Lebensgefahr)
X	Wenn möglich belüften

8.) Wo soll die Feuerwehr erwartet werden?

Möglichkeiten	
X	Hauptzufahrt
	Hintereingang

9.) Was musst Du bei Verkehrsunfällen mit Verletzten sofort tun? Ordne die Begriffe in der richtigen Reihenfolge ...

Möglichkeiten	
3	Zündquelle fernhalten
4	Verletzte betreuen
1	Unfallstelle absichern
2	Alarmieren

10.) Wie bist Du im Einsatz und im sonstigen Dienst versichert?

Möglichkeiten	
	Gar nicht
X	So, als wäre es ein Arbeitsunfall

11.) Was musst Du tun, wenn Du jemanden aus einem Eisenbruch retten willst? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	Eine Leiter aufstellen
X	Alarmieren
X	Das Gewicht (eventuell unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln) auf eine möglichst große Fläche verteilen

12.) Die Feuerwehren in Österreich werden unterteilt in ... Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
X	Betriebsfeuerwehren
	Unfreiwillige Feuerwehren
	Unternehmensfeuerwehren
X	Berufsfeuerwehren
X	Freiwillige Feuerwehren

13.) Wem bist du zu Gehorsam verpflichtet?

Möglichkeiten	
	Dem Bürgermeister
X	Meinen Vorgesetzten
	Niemanden

14.) Ordne das jeweilige Fahrzeug der entsprechenden taktischen Bezeichnung zu!

1	RLF	Rüstlöschfahrzeug	1
2	DL-K	Atemschutzfahrzeug	4
3	KDOF	Öleinsatzfahrzeug	5
4	ASF	Drehleiter mit Korb	2
5	ÖEF (ÖL, OEF)	Kommandofahrzeug	3

15.) Was sind die grundsätzlichen Aufgaben der Feuerwehr?

Möglichkeiten	
	Straßenerhaltung
X	Katastrophenschutz / -hilfe
X	Technischer Hilfsdienst
	Feste veranstalten
X	Übungsdienst / Erhaltung der Schlagkraft
X	Brandschutz

16.) Was müssen Sie bei einem Stromunfall im Niederspannungsbereich (230 V, 400 V) zuerst tun? Ordne die Begriffe in der Reihenfolge ...

Möglichkeiten	
3	Notruf absetzen
4	Erste-Hilfe Maßnahmen durchführen
2	Den Verunglückten von einem gut isolierten Standort aus wegziehen.
1	Die Stromleitung spannungsfrei schalten.

Kapitel 3:

1.) Wie kann man sich vor gefährlichen Stoffen schützen?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Durch Schutzanzüge bzw. Atemschutz oder ausreichenden Abstand
<input type="checkbox"/>	Durch längere Aufenthaltszeit im Gefahrenbereich

2.) Erkläre die GAMS Regel! Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Motoren warten
<input checked="" type="checkbox"/>	Gefahr erkennen
<input type="checkbox"/>	Spitzenkräfte anfordern
<input checked="" type="checkbox"/>	Menschenrettung
<input type="checkbox"/>	Grundsätze erklären
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezialkräfte anfordern
<input checked="" type="checkbox"/>	Absperrern, Absichern
<input type="checkbox"/>	Alarmieren

3.) Wann musst du als Feuerwehr- außer bei Verkehrsunfällen- noch absichern? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	... wenn Bauarbeiten auf der Fahrbahn durchgeführt werden
<input type="checkbox"/>	... wenn eine Festveranstaltung auf der Fahrbahn stattfindet
<input checked="" type="checkbox"/>	... wenn Gefahr für Einsatzkräfte besteht

4.) Wie weit musst du auf Autobahnen absichern?

Möglichkeiten	
	mind. 80m; max. 200m
X	ca. 250m und 400m
	Unmittelbar vor der Unfallstelle jedoch mind. ca. 100m

5.) Welche Schritte werden im Rahmen der Patientenkontrolle aus Sicht der Ersten Hilfeleistung vorrangig durchgeführt?

Möglichkeiten	
X	Zuerst Bewusstsein und dann Atmung kontrollieren
	Zuerst Blutung stillen und dann Atmung kontrollieren
	Beine und Arme hochlagern

6.) Wie kann man gefährliche Stoffe erkennen?

Möglichkeiten	
	überhaupt nicht
X	Durch die richtige Kennzeichnung bzw. Rauch, Flamme, Geräusche, Geruch (Reizwirkung)
	Auskunft beim Gemeindeamt

7.) Welche spezielle Schutzausrüstung verwendest Du im Wasserdienst?

Möglichkeiten	
X	Rettungsweste
	Helm
	Einsatzhandschuhe

8.) Wodurch kannst Du Unfälle mit Einsatzgeräten vermeiden? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Durch richtige Einschulung
<input type="checkbox"/>	Durch den Verzicht auf Handschuhe, Stiefel und Helm
<input type="checkbox"/>	Durch Tragen der Zivilbekleidung
<input checked="" type="checkbox"/>	Durch richtige Handhabung und richtige Bedienung

9.) Wie werden bewusstlose Personen gelagert?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Rückenlage
<input type="checkbox"/>	Beine hochlagern
<input checked="" type="checkbox"/>	Stabile Seitenlage

10.) Nenne Tätigkeiten bei deren Ausführung im Feuerwehrdienst Unfälle passieren können? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Beim Wegräumen nach Übungen und Einsätzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei praktischen Übungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Fahrten ins Feuerwehrhaus
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Leistungsbewerben und praktische Prüfungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Einsatzfahrten
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Tätigkeiten am Einsatzort
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Wartungsarbeiten

11.) Was bedeutet die 3-A Regel bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen?

Möglichkeiten	
X	Abstand – Aufenthalt – Abschirmung
	Ausbreitung – Atemgifte – Angstreaktion
	Atemschutz- Ablöschen - Abseilen

12.) Wie kannst du dich gegen eine Infektion bei der Versorgung von Verunfallten schützen?

Möglichkeiten	
X	Durch Tragen von Infektionshandschuhen
	Durch Tragen des Helmes und der Schutzjacke

13.) Welche persönlichen Maßnahmen sind nach dem Einsatz mit gefährlichen Stoffen zu treffen?

Möglichkeiten	
	sofortige Nachbesprechung im Gasthaus
X	Bekleidung wechseln und Körperreinigung (Duschen)
	Lagemeldung an den Kommandanten

14.) Wie weit musst du auf Freilandstraßen außerhalb des Ortsgebietes absichern?

Möglichkeiten	
X	ca. 150m – 250m
	Unmittelbar vor der Unfallstelle jedoch mind. 30m
	mind. 50m – max. 100m




15.) Nenne 4 Unfallgefahren, welche beim Transport bzw. beim Tragen von Einsatzgeräten bestehen: Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Quetschen
<input type="checkbox"/>	Vergiftung
<input checked="" type="checkbox"/>	Stolpern
<input checked="" type="checkbox"/>	Stürzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausrutschen

16.) Wofür stehen die 4 E bei der Gefahrenmatrix (4A-1C-4E-Regel)?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Eintreffen, Erkunden, Entscheiden, Entwickeln
<input checked="" type="checkbox"/>	Erkrankung, Explosion, Elektrizität, Einsturz
<input type="checkbox"/>	Elektrizität, Entlüftung, Explosion, Erdbeben

17.) Welcher der dargestellten Gefahrzettel symbolisiert einen ätzenden Stoff?

Möglichkeiten		
 6 <input type="radio"/>	 8 <input checked="" type="radio"/>	 9 <input type="radio"/>

18.) Wo kommen gefährliche Stoffe vor?

Möglichkeiten	
X	Krankenhäuser und Labor
X	Freizeitanlagen (z.B. Freibad, ...)
X	Landwirtschaft
X	Haushalt
	in der Natur
X	Transport
X	Mülldeponie
X	Gewerbe und Industrie

19.) Wie sind Gefahrstofftransporte auf der Straße ohne Schiene gekennzeichnet?

Möglichkeiten	
	Gar nicht
X	Durch eine orangefarbene Warntafel im Ausmaß von 40 x 30 cm oder 30 x 12 cm
X	Durch Gefahrenzettel




20.) Welche Gerätschaften werden zur Verkehrsabsicherung verwendet?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Winkerkelle / Anhalte-Stab
<input checked="" type="checkbox"/>	Warnlampe-Blinklicht
<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsleitkegel
	Feuerlöscher
<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerwehr-Faltsignal
	Lichtfluter
<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerwehr-Warnweste / -Warnüberwurf

21.) Welche Eigenschaften hat Kohlendioxid (CO₂)?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	farb-, geruchs- und geschmackslos
	Entsteht bei unvollkommener Verbrennung und ist somit brennbar
<input checked="" type="checkbox"/>	Ist schwerer als Luft
	Ist leichter als Luft
<input checked="" type="checkbox"/>	Steuert die Atmung, bei zu hoher Konzentration = giftig
<input checked="" type="checkbox"/>	Entsteht bei vollkommener Verbrennung und ist somit nicht brennbar

22.) Welcher der dargestellten Gefahrzettel symbolisiert einen entzündbaren flüssigen Stoff?

Möglichkeiten		
		
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23.) Welche Eigenschaften hat Kohlenmonoxid (CO)?

Möglichkeiten	
	Ist schwerer als Luft
X	Farb-, geruchs- und geschmacklos
	Entsteht bei vollkommener Verbrennung und ist somit nicht brennbar
X	Entsteht bei unvollkommener Verbrennung und ist somit brennbar
X	Ist giftig (Blut- und Nervengift)
X	Ist leichter als Luft
	Ist ungiftig

24.) Vervollständigen Sie die nachfolgend angegebene 4A-1C-4E-Regel.

A..., Angstreaktion, **A...**, Atomare Strahlung, Chemische Stoffe, Erkrankung, **E...**,
E...

Möglichkeiten	
	Alkohol
X	Explosion
	Abschirmung
X	Elektrizität
X	Atemgifte
X	Ausbreitung
	Erdrutsch

Kapitel 4

1.) Welchem Zweck dient der Kupplungsschlüssel? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Zum vollständigen Schließen der A-, B- und C-Kupplungen, die sich nicht immer mit der Hand festziehen lassen
<input checked="" type="checkbox"/>	Zum Öffnen festgezogener/-sitzender Kupplungen
<input type="checkbox"/>	Zum gewaltsamen Öffnen verschlossener Türen
<input type="checkbox"/>	Zum Aufhängen der Schläuche

2.) Was ist ein Mehrzweckstrahlrohr?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Ist ein spezielles Strahlrohr für den Hochdruck
<input type="checkbox"/>	Ist ein Strahlrohr mit welchem alle Löscharbeiten durchgeführt werden können
<input checked="" type="checkbox"/>	Ist eine Armatur, mit der man das Löschmittel Wasser als Voll- oder Sprühstrahl abgeben kann
<input type="checkbox"/>	Ist ein Strahlrohr mit welchem sowohl Wasser als auch Schaum abgegeben werden kann

3.) Welche Funktion hat die Ventilkappe des Sammelstückes?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Regelt den Druck in einer Löschleitung
<input checked="" type="checkbox"/>	Die im Gehäuse des Sammelstückes angebrachte Ventilkappe wird durch den Druck des Wassers gesteuert und schließt den nicht benützten Zugang wasserdicht ab
<input type="checkbox"/>	Verteilt das Wasser einer Löschleitung auf mehreren Leitungen
<input type="checkbox"/>	Keine, sie ist nur durch die Produktionstechnik vorhanden

4.) Welche Arten von Verteiler gibt es? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	Verteiler ohne Absperrventile
	Verteiler mit Schwenklappe
X	Verteiler mit Niederschraubventilen
X	Verteiler mit Kugelhähnen

5.) Welche zusätzliche persönliche Ausrüstung ist beim Besteigen von Leitern immer zu tragen?

Möglichkeiten	
X	Der Feuerwehrgurt
	Eine Leine
	Ein Atemschutzgerät

6.) Worauf ist bei der Geräteentnahme aus Geräteräumen zu achten? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
X	Auf Verletzungsgefahren
X	Dass die Aufstiegshilfen (Haltegriffe, Trittbretter, Leitern, usw.) benützt werden
	Dass der Maschinist wegfahren kann, auch wenn sich Feuerwehrmänner auf den Aufstiegshilfen befinden
X	Dass schwere Geräte von mehreren Feuerwehrmitgliedern getragen werden

7.) Warum haben Mittelschaumrohre Manometer?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Kontrolle des Druckes, weil Mittelschaumrohre nur dann funktionieren, wenn sie mit dem Druck betrieben werden, für den sie gebaut sind (normalerweise 2,5 bar oder 5 bar)
<input type="checkbox"/>	Um die Durchflussmenge ablesen zu können
<input type="checkbox"/>	Um die Wassermenge dem bereits zugemischten Schaummittel anpassen zu können
<input type="checkbox"/>	Um die Verschäumungszahl richtig einzustellen

8.) Welche Geräte dienen zur Herstellung einer Saugleitung? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Tragkraftspritze
<input checked="" type="checkbox"/>	Saugschlauch
<input type="checkbox"/>	Druckschlauch
<input type="checkbox"/>	Hydroschild
<input checked="" type="checkbox"/>	Saugkorb
<input type="checkbox"/>	Verteiler

9.) Worauf ist bei der Lagerung von Einsatzgeräten in Fahrzeugen zu achten? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Dass Ladungssicherungen verwendet werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Dass in den Halterungen nur die dafür vorgesehenen Geräte gelagert werden

10.) Welche genormten Übergangsstücke gibt es? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	C/Gardenakupplung 3/4"
X	C/D
	A/AD
X	A125/A
X	B/C
	B/Gardenakupplung 1"
X	A/B

11.) Wo kannst Du ein Hydroschild einsetzen?

Möglichkeiten	
X	Mit einem Hydroschild kann eine Wasserwand zur Abschirmung von Rauch, Wärmestrahlung, toxischen Gasen und Dampfschwänden aufgebaut werden
	Bei der Schaumerzeugung
	Beim Innenangriff

12.) Warum musst Du deine Einsatzbekleidung nach einem Einsatz reinigen? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
X	Um die Luft im Umkleideraum sauber zu halten
X	Damit der Spind nicht verschmutzt wird
X	Zum Entfernen von Schadstoffen, die sich während des Einsatzes in der Einsatzbekleidung festgesetzt haben
X	Um die Lebensdauer zu verlängern

13.) Wozu dient ein Stützkrümmer?

Möglichkeiten	
	Zur Reduzierung der Wassermenge am Strahlrohr
	Zum Verbinden zweier B-Schläuche
X	Da die Rückstoßkraft des Wasserstrahls über das B-Strahlrohr, den Stützkrümmer und die Schlauchleitung zum Erdboden abgeleitet wird, kann das B-Rohr mit nur zwei Mann eingesetzt werden
	Zur Schonung von Schläuchen

14.) Wer entnimmt grundsätzlich die Tragkraftspritze aus dem Fahrzeug?

Möglichkeiten	
	Wassertrupp (3,4), Melder (ME) und Maschinist (MA)
X	Wassertrupp (3,4) und Schlauchtrupp (5,6)
	Angriffstrupp (1,2) und Wassertrupp (3,4)

15.) Wie funktioniert ein Zumischer?

Möglichkeiten	
	Das Schaummittel fließt durch das natürliche Gefälle in den Zumischer und wird dort mit dem Löschwasser gemischt
X	Das den Zumischer durchströmende Löschwasser erzeugt einen Unterdruck. Durch diesen wird das Schaummittel angesaugt und mit dem Löschwasser gemischt.
	Ein Teil des Löschwassers wird in den Schaummittelkanister gepumpt und drückt dadurch das Schaummittel aus dem Kanister in die Löschleitung

16.) Warum sollten nur absperrbare Strahlrohe verwendet werden? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Um auch geringste Mengen Löschwasser aufbringen zu können
<input checked="" type="checkbox"/>	Um Unfälle zu vermeiden
<input checked="" type="checkbox"/>	Um den Löschvorgang kurzzeitig unterbrechen zu können

17.) Was gehört zur Einsatzbekleidung? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Sonnenbrille
<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzjacke und Schutzhose
<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerwehrlhelm
<input checked="" type="checkbox"/>	Sicherheitsstiefel
<input type="checkbox"/>	Baseballmütze
<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerwehrsicherheitshandschuhe

18.) Wie nennt man das bei der Feuerwehr gebräuchliche Kupplungssystem?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Schraubgewindekupplungssystem
<input checked="" type="checkbox"/>	Storz-Kupplung
<input type="checkbox"/>	Gardena-Kupplung
<input type="checkbox"/>	Steckkupplungssystem

19.) Wann musst Du den Feuerwehrhelm grundsätzlich aufsetzen?

Möglichkeiten	
	Nur bei extrem kalten Einsätzen
	Nur bei extrem heißen Einsätzen
X	Bei jedem Einsatz und bei jeder Übung – ausgenommen Wasserdienst

20.) Warum sollst du in fließenden Gewässern den Saugkorb im Regelfall gegen die Fließrichtung des Wassers legen? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	Der Saugkorb kann in dieser Stellung besser gehalten werden
X	Damit die Pumpe besser ansaugt weil das Wasser in den Saugschlauch gedrückt wird
	Damit der Schmutz am Saugkorb leichter weggespült wird
X	In dieser Stellung wird die Bildung eines Luftsoiges (Wasserstrudel) und damit Ansaugschwierigkeiten vermieden

21.) Wozu dient ein Schlauchhalter?

Möglichkeiten	
	Zum Tragen der Druckschläuche
	Zum Aufziehen von Strahlrohren und sonstigen Geräten
X	Zum Befestigen von gefüllten Schläuchen, zur Zugentlastung von Schlauchleitungen
	Zum Aufhängen der Schläuche bei Schlauchtrocknung

22.) Welche Leinen werden im Feuerwehrdienst verwendet? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	Fangleinen
	Verlängerungsleinen
X	Saugschlauchleinen
	Wäscheleinen
X	Arbeitsleinen
X	Rettungsleinen
X	Ventilleinen

23.) Wo werden Festkupplungen verwendet? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
X	Bei Hydranten
	Bei C-Schläuchen
X	Bei Zumischer
X	Bei Saugstellen
	Bei B-Schläuchen
X	Bei Zu- und Abgängen an Pumpen
	Bei A-Schläuchen

24.) In welche drei Gruppen werden Kupplungen eingeteilt? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Festkupplungen
<input type="checkbox"/>	Steckkupplungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Schlauchkupplungen
<input type="checkbox"/>	Quetschkupplungen
<input type="checkbox"/>	Schraubenkupplungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Blindkupplungen

25.) Wie verhält man sich als Uniformträger? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorbildlich
<input type="checkbox"/>	Egoistisch
<input checked="" type="checkbox"/>	Pflichtbewusst
<input checked="" type="checkbox"/>	Hilfsbereit
<input type="checkbox"/>	Rüpelhaft
<input checked="" type="checkbox"/>	Kameradschaftlich
<input checked="" type="checkbox"/>	Anständig

26.) Wozu dient die große Dreikantöffnung am Überflurhydrantenschlüssel?

Möglichkeiten	
	Zum Öffnen von Schachtabdeckungen
X	Zum Öffnen des Deckels am Ausgang des Hydranten
	Zum Öffnen von Kamintürchen

27.) Welche Geräte werden zusätzlich für die Schaumerzeugung benötigt?

Möglichkeiten	
X	Schaummittel
	Verteiler
	Übergangsstücke
X	D-Saugschlauch
X	Schaumrohr
	Drucksammelstück
X	Zumischer
	Druckbegrenzungsventil

28.) Aus wie vielen Teilen besteht eine Steckleiter?

Möglichkeiten	
X	Maximal 4 Teile
	Maximal 8 Teile
	Aus beliebig vielen

Kapitel 5

1.) Warum muss die Feuerwehr Pressluftatmer verwenden?

Möglichkeiten	
	Weil Rauch kein Atemgift ist
X	Weil sie bei einem innenangriff immer mit Atemgiften und Sauerstoffmangel rechnen muss
	Weil sie Standardschutzausrüstung bei Brandeinsätzen sind

2.) Welche Möglichkeiten gibt es, eine Löschleitung für einen Atemschutzeinsatz vorzubereiten?

Möglichkeiten	
X	Schlauchbuchten auslegen, bei geöffnetem Stahlrohr füllen
	Leitungen möglichst gerade und ohne Schlauchreserve auslegen

3.) Wann musst du eine Schutzausrüstung tragen?

Möglichkeiten	
	Nur wenn es der Einsatzleiter direkt anordnet
X	Bei allen Einsätzen und Übungen jeweils der Gefahr angepasst.

4.) Wie wird die Schutzbekleidung nach vier Schutzstufen eingeteilt?

Möglichkeiten	
X	Brandschutzbekleidung, Teilschutzbekleidung, Vollschutzbekleidung, Spezialschutzbekleidung
	Brandschutzbekleidung, Kopfschutzbekleidung, Schutzhandschuhe, Schutzstiefel

Kapitel 6

1.) Aus welchen Bestandteilen besteht jedes Funkgerät? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Antenne
<input checked="" type="checkbox"/>	Akku oder Stromversorgung (bei Fahrzeugfunkgerät oder Funkfixstation)
<input checked="" type="checkbox"/>	Empfänger
	Tragetasche
<input checked="" type="checkbox"/>	Mikrophon
<input checked="" type="checkbox"/>	Sender
<input checked="" type="checkbox"/>	Lautsprecher

2.) Nenne die zwei wichtigsten Alarmierungsmittel für die Feuerwehr:

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Sirene, Funkrufempfänger
	Funkgerät, Handy

3.) Welche Notrufnummern sind richtig?

Möglichkeiten	
	Feuerwehr 122 / Polizei 144 / Rettung 133 / Euronotruf 112
	Feuerwehr 133 / Polizei 144 / Rettung 122 / Euronotruf 130
<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerwehr 122 / Polizei 133 / Rettung 144 / Euronotruf 112

4.) Dürfen im Sprechfunkverkehr Abkürzungen verwendet werden?

Möglichkeiten	
X	Ja, wenn sie allgemein üblich sind
	Nein, keine

5.) Was bedeutet die Ankündigung „Achtung Spruch“?

Möglichkeiten	
	Diese Ankündigung verwendet nur der Funker der Einsatzleitung
X	Der durchgegebene Text ist schriftlich aufzunehmen

6.) Was bzw. wann ist zu buchstabieren?

Möglichkeiten	
X	Schwer verständliche Wörter
	Immer wenn die Verständigung schlecht ist

Kapitel 7

1.) Welcher Stoff wirkt brandfördernd?

Möglichkeiten	
X	Sauerstoff
	Kohlendioxid
	Stickstoff

2.) Für welche Brandklasse ist ein tragbarer Feuerlöscher mit Löschschaum geeignet?

Möglichkeiten	
	ABC
	CD
X	AB

3.) Wann soll der Sprühstrahl eingesetzt werden?

Möglichkeiten	
X	Zur Erzielung eines optimalen Kühleffektes
	Beim Kaminbrand
	Bei gefährlichen Stoffen die auf der Warntafel mit X gekennzeichnet sind

4.) Nenne die Durchflussmenge eines B-Stahlrohres ohne Mundstück (Durchmesser von 22mm bei einem Strahlrohdruck von 7 bar)?

Möglichkeiten	
	400l/min
X	800l/min
	600l/min

5.) Welche Brände darfst Du nicht mit Wasser löschen?

Möglichkeiten	
X	Fettbrände, Brände von Benzin, Metallbrände, Kaminbrände
	Heustockbrände und Papierbrände
	Koks und Kohlebrände

6.) Was heißt Löschen?

Möglichkeiten	
X	Löschen heißt: Zumindes eine der Voraussetzungen für eine Verbrennung zu ändern
	Löschen heißt: Den Kohlenstoffmonoxidgehalt auf unter 14 Vol% reduzieren
	Löschen heißt: Die Voraussetzung für die Verbrennung fördern

7.) Welche Arten von Bränden umfasst die Brandklasse D?

Möglichkeiten	
	Sie umfasst Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen
X	Sie umfasst Brände von Metallen
	Sie umfasst Brände fester Stoffe z.B. Holz, Papier, Kohle, Textilien

8.) Ab welcher Temperatur entwickeln brennbare Flüssigkeiten brennbare Dämpfe?

Möglichkeiten	
	Im Bereich der Kerntemperatur
	ca. 21°C-25°C
X	Ab dem Flammpunkt

9.) Durch wie viele Feuerwehrmitglieder wird ein CM-Strahlrohr vorgenommen?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	zwei
<input type="checkbox"/>	einen
<input type="checkbox"/>	egal

10.) Welche Brandklassen gibt es?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	A,B,C,D,F
<input type="checkbox"/>	A,B,C,D
<input type="checkbox"/>	A,B,C,D,E,F

11.) Worin besteht die Hauptlöschwirkung von Wasser?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	antikatalytische Wirkung
<input checked="" type="checkbox"/>	Kühlende Wirkung – durch sein großes Wärmebindungsvermögen
<input type="checkbox"/>	erstickende Wirkung

12.) Welche Löschmittel kennst Du?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Kohlenstoffmonoxid, Ammoniak
<input type="checkbox"/>	Löschdecke, Kübelspritze, Löscheimer, Einreißhaken
<input checked="" type="checkbox"/>	Wasser, Schaum, Pulver, Gas, Sonderlöschmittel

13.) Wie kannst du die Voraussetzung SAUERSTOFF beim Löschen beeinflussen?

Möglichkeiten	
	Durch den Einsatz von Löschwasser
	Durch Beseitigen des brennbaren Materials
X	Durch Verdrängen und Abdecken

14.) Welchen Hauptlöscheffekt wendest du bei Flammbränden unter Einsatz von Pulver an?

Möglichkeiten	
X	Störung der chemischen Reaktion (antikatalytischer Effekt)
	Entzug des brennbaren Stoffes
	Überdruckeffekt

15.) Wie kannst Du die Voraussetzung WÄRME beim Löschen beeinflussen?

Möglichkeiten	
	Durch Erhitzen
X	Durch Abkühlen
	Durch Ersticken
	Durch Abdecken

16.) Wie lautet die Grundsatzregel für Sicherheitsabstände in Meter bei Verwendung von Löschwasser (CM-Rohr, HD) in elektrischen Anlagen bei Hochspannung (über 1000 V):

- | | | | |
|----------|-------------|----|----------|
| 1 | Sprühstrahl | 10 | 2 |
| 2 | Vollstrahl | 5 | 1 |

17.) Nenne die Vorteile des Vollstrahles: Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	große Flächenwirkung
X	große Wurfweite
	kleine Wassermenge
X	Punktwirkung
X	Tiefenwirkung

18.) Welche Voraussetzungen müssen für eine Verbrennung gegeben sein?

Möglichkeiten	
X	Brennbarer Stoff, Sauerstoff, Wärme, richtiges Mischungsverhältnis
	Expl. Benzin Luftgemisch mit einem O2 Gehalt zwischen 10 und 13 Vol%
	Brennbarer Stoff, Wärme, richtiges Mischungsverhältnis

19.) Wie lautet die Grundsatzregel für Sicherheitsabstände in Meter bei Verwendung von Löschwasser (CM-Rohr, HD) in elektrischen Anlagen bei Niederspannung (bis 1000 V):

- 1
- 2

20.) Welches Bild zeigt die Betriebsstellung Sprühstrahl?



21.) Was ist eine Oxidation?

Möglichkeiten	
	Das Entfernen von Rostrückständen
X	Die Verbindung eines brennbaren Stoffes mit Sauerstoff
	Der Vorgang des schnellen Löschens mit Löschpulver

22.) Welche Löschmittel werden bei Bränden von Metallen (Klasse D) verwendet?

Möglichkeiten	
X	Metallbrandpulver, trockener Sand, Zement
	Wasser, Schaum
	Glutbrandpulver, CO ₂

23.) Nenne die Regeln für den Einsatz eines Pulverlöschers: Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
X	Lösche von vorne nach hinten und von unten nach oben
	Setze immer einen Feuerlöscher nach dem anderen ein
X	Lösche Tropf- und Fließbrände von oben nach unten
	Gebrauchte Feuerlöscher brauchen (mind. Halbvoll) nicht extra gefüllt werden, sie werden wieder in die Halterung gegeben
X	Lass gebrauchte Feuerlöscher immer sofort nachfüllen
	Greife das Feuer gegen die Windrichtung an
X	Greife das Feuer in Windrichtung an
X	Setze immer mehrere Feuerlöscher gleichzeitig ein

24.) Was musst du tun, um Diesel mit einem Streichholz anzünden zu können?

Möglichkeiten	
	Auf mindestens 36°C (=Flammpunkt) erwärmen
X	Auf mindestens 55°C (=Flammpunkt) erwärmen
	Auf mindestens 21°C (=Flammpunkt) erwärmen

25.) Welche Schaumarten kannst Du mit Zumischer und Schaumrohr herstellen?

Möglichkeiten	
	Feuerschaum und Füllschaum
	Chemischer Schaum
X	Schwerschaum, Mittelschaum

26.) Welches Erscheinungsbild einer schnellen Oxidation sehen wir?

Möglichkeiten	
X	Flammen, Glut, Wärme, Licht, Rauch
	Rost
	Kälte, durch das schnelle Entspannen des unter Druck stehenden Sauerstoff

27.) Bei welchen Bränden wird mit Löschschaum gelöscht?

Möglichkeiten	
X	Vorwiegend Brände der Brandklasse B
	Kaminbrände und Brände in elektrischen Anlagen
	Brände der Brandklasse C

28.) Welche Gefahren können für Dich beim Löschen entstehen?

Möglichkeiten	
X	Ich kann mich z.B. durch Wasserdampf verbrühen bzw. kann meine Sicht beeinträchtigt werden
	Durch die Pulverwolke entsteht ein giftiges Gas

29.) Welche Hauptlöschwirkung nützt man bei Glutbränden bei Einsatz von Wasser?

Möglichkeiten	
	antikatalytische Wirkung
X	kühlende Wirkung
	erstickende Wirkung

30.) Was ist beim Einsatz von CO₂ (Kohlendioxid) als Löschmittel zu beachten?

Möglichkeiten	
X	CO ₂ verdrängt den Sauerstoff und wirkt somit erstickend. Hier ist besonders bei stationären Löschanlagen, die zum Fluten von Räumen benutzt werden, darauf zu achten.
X	CO ₂ tritt beim Löschvorgang mit -78°C aus und kann bei Unachtsamkeit zu Erfrierungen führen
X	Leichtmetallbrände dürfen nicht mit CO ₂ gelöscht werden, da dadurch die Verbrennung gefördert wird.
	CO ₂ darf keinesfalls in elektrischen Anlagen verwendet werden.

31.) Welche Vorteile hat das Löschmittel „Wasser“?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Es hat das größte Wärmebindungsvermögen
<input checked="" type="checkbox"/>	Es ist das preiswerteste Löschmittel
<input checked="" type="checkbox"/>	Es lässt sich leicht befördern
	Keine
<input checked="" type="checkbox"/>	Es ist in unseren Breiten in ausreichender Menge vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Es können große Wurfweiten und –höhen erreicht werden

32.) Wie groß ist die prozentuelle Zumischrate von synthetischem Schaummittel bei der Schaumerzeugung?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	3 %
	1 %
	10 – 12 %

33.) Was hat der Strahlrohrführer beim Löschen zu beachten?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Position immer wieder wechseln, um den Brand von allen Seiten bekämpfen zu können.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Wasserabgabe immer wieder einstellen, damit der Wasserdampf abziehen und die Entwicklung der Löscharbeiten kontrolliert werden kann.
	Eine doppelte Rückwegsicherung mit Schlauch und Leine beim Innenangriff durchführen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausreichende Schlauchreserve
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Sicherheitsabstände zu elektrischen Anlagen einhalten.
	Gegen den Wind angreifen
	Keinesfalls das Gebäude betreten.

34.) In welchen Zeitabständen müssen tragbare Feuerlöscher einer periodischen Überprüfung unterzogen werden?

Möglichkeiten	
	Jährlich
	Alle 5 Jahre
	Nie
<input checked="" type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre

35.) Für welche Brandklassen ist ein Pulverlöcher mit Glutbrandpulver geeignet?

Schreibe die Buchstaben in die leeren Felder.

36.) Wie werden tragbare Feuerlöscher gekennzeichnet?

Möglichkeiten	
X	Nach der Art des Löschmittels (Schaumlöcher, Pulverlöcher, ...)
	Nach der Mindesteinsatzdauer des Geräts
	Nach der Füllmenge des Löschmittels

37.) Welche der unten angeführten Gerätschaften sind unter dem Begriff „Kleinlöschgeräte“ einzuordnen?

Möglichkeiten	
	C-Mehrzweckstrahlrohr
X	Löschdecke
X	Kübelspritze
X	Tragbare Feuerlöscher
X	Feuerpatsche
	HD-Schnellangriff




38.) Welche der nachfolgend angeführten tragbaren Feuerlöscher können bei Bränden fester Stoffe eingesetzt werden?

Möglichkeiten	
	CO ₂ -Löscher
X	Pulverlöscher mit Glutbrandpulver
X	Nasslöscher
	Pulverlöscher mit Flammbrandpulver
X	Schaumlöscher
	Feuerlöscher mit Metallbrandpulver

39.) Welche Löschwasserentnahmestellen gibt es?

Möglichkeiten	
X	Überflurhydrant
X	Offene und gedeckte Löschwasserbehälter
X	Bäche, Flüsse, Teiche, Seen (natürliche Wasserentnahmestellen)
X	Unterflurhydrant

40.) Welcher der unten abgebildeten tragbaren Feuerlöscher ist ein Feuerlöscher mit außen liegender Treibgaspatrone?

Möglichkeiten		
		
○	○	○ X

41.) Welche Brandklasse steht für welche Stoffgruppe?

1	B	Brände fester Stoffe	3
2	F	Brände von Speiseölen/-fetten	2
3	A	Brände von Metallen	4
4	D	Brände von Gasen	5
5	C	Brände flüssiger und flüssig werdender Stoffe	1

42.) Für welche Brandklasse ist ein CO2 Löscher geeignet?

Schreibe den Buchstaben in das leere Feld.

The diagram shows five fire class symbols: A (solid flame), B (flaming liquid), C (flaming gas), D (burning metal), and F (burning oil). To the right is a red label for a 'FEUERLÖSCHER' (fire extinguisher) containing the following text:

FEUERLÖSCHER
2 kg Kohlendioxid
34 B

1. Sicherung ziehen!
2. Druckhebel niederdrücken!

B

Vorsicht bei Verwendung in engen, schlecht belüfteten Räumen (gesundheitsschädliche Gase).
Vorsicht bei elektrischen Anlagen. Bis 1000 V Mindestabstand 1 m; über 1000 V DIN VDE 0132 beachten.

Nach jeder Beteiligung neu füllten Löscher längstens alle 2 Jahre auf Zuverlässigkeit prüfen. Nur solche Lösch-Triebmittel und Druckgeräte verwenden, die mit dem anerkannten Muster übereinstimmen.

Löschmittel: 2 kg Kohlendioxid
Zulassungs-Nr.: SP 5501 DIN EN 3
Funktionsbereich: -30 °C bis +60 °C
Typ KS 2 CS-1

Hersteller: DÖCKE Feuerschneidgerätee GmbH
Antonau-Raab-Str. 18 • D-34123 Kasloof • Industriepark Waldau
Telefon (05 61) 400-499-0 • Fax (05 61) 400-499-50 • www.doekke-kasloof.de
Made in Germany

43.) Welcher der unten abgebildeten tragbaren Feuerlöscher ist ein Dauerdrucklöscher?

Möglichkeiten



44.) Welche der nachfolgend angeführten tragbaren Feuerlöscher können bei Bränden flüssiger Stoffe eingesetzt werden?

Möglichkeiten	
X	CO ₂ -Löscher
X	Pulverlöscher mit Glutbrandpulver
	Nasslöscher
X	Pulverlöscher mit Flammbrandpulver
X	Schaumlöscher
	Feuerlöscher mit Metallbrandpulver

45.) Welcher tragbare Feuerlöscher ist für welche Brandklasse geeignet?

1	Pulverlöscher mit Glutbrandpulver	A	3
2	Schaumlöscher	B	5
3	Wasserlöscher	A, B und C	1
4	Pulverlöscher mit Flammbrandpulver	A und B	2
5	CO ₂ -Löscher	B und C	4

46.) Wie viel Mann benötigt man um ein B-Mehrzweckstrahlrohr zu führen?

Möglichkeiten	
X	4 Mann
X	bei Verwendung eines Stützkrümmers 2 Mann
	6 Mann
	bei Verwendung eines Stützkrümmers 4 Mann

47.) Für welche Brandklassen ist ein Pulverlöscher mit Flammbrandpulver geeignet?

Schreibe die Buchstaben in die leeren Felder.

The diagram shows six fire class icons: A (wood), B (liquids), C (gases), D (metals), and F (kitchen fires). To the right is a fire extinguisher label with the title 'FEUERLÖSCHER' and three steps: 1. Sicherung abziehen, 2. Knopf einschlagen, 3. Löschpistole betätigen. Below the steps are two white boxes containing the letters 'B' and 'C'. An arrow points from the 'B' and 'C' icons on the left to these boxes on the label. Below the boxes is the warning: 'Vorsicht bei elektrischen Anlagen. Nur bis 1000 V; Mindestabstand 1 m.'

48.) Welcher der unten abgebildeten tragbaren Feuerlöscher ist ein Feuerlöscher mit innen liegender Treibgaspatrone?

Möglichkeiten

Three portable fire extinguishers are shown in cutaway views. The first one on the left has a red 'X' in a circle below it, indicating it is not the correct type. The second and third ones have empty circles below them, indicating they are the correct types (internal gas cylinder).

49.) Wovon ist es abhängig, welche Zumischrate am Zumischer bei der Schaumerzeugung eingestellt wird?

Möglichkeiten	
	von der Länge der Schlauchleitung
	von der Schaumart
	von der Wasserdurchflussmenge
X	Vom Schaummittel (und von der Art des brennenden Stoffes)

50.) Welche Löschpulverarten kommen in Pulverlöschern zum Einsatz?

Möglichkeiten	
	Fettbrandpulver, Glutbrandpulver, Metallbrandpulver
X	Glutbrandpulver, Flammbandpulver, Metallbrandpulver

51.) Darf Schaum grundsätzlich als Löschmittel in spannungsführenden Anlagen eingesetzt werden?

Möglichkeiten	
X	Nein, keinesfalls – Ausnahme: Schaumlöcher, wenn dies auf dem Bedienschild des Feuerlöschers angegeben ist.
	Ja, wenn der Sicherheitsabstand eingehalten wird und somit keine Gefahr besteht.

52.) Für welche Brandklassen ist ein Schaumlöcher geeignet?

Schreibe die Buchstaben in die leeren Felder.

The image shows a fire extinguisher label with the following details:

- FEUERLÖSCHER**
- 1. Sicherung abziehen
- 2. Knopf einschlagen
- 3. Löschpistole betätigen
- Empty boxes labeled **A** and **B**
- Vorsicht bei elektrischen Anlagen. Nur bis 1000 V; Mindestabstand 1 m.
- Hersteller: DOKA-Feuerlöschgeräteeinbau GmbH, Antonius-Raab-Straße 18 • D-34123 Kassel - Industriepark Waldau, Telefon (05 61) 400499-0 • Telefax (05 61) 405499-50 • www.docka-kassel.de
- Made in Germany

On the left, there are icons for fire classes A, B, C, D, and F. An arrow points from the 'A' icon to the 'A' box on the label.

53.) Welche Deckungsbreiten in m werden mit welchem Strahlrohr erreicht?

- | | | | |
|---|--------------------------------------|----|---|
| 1 | B-Mehrzweckstrahlrohr ohne Mundstück | 15 | 3 |
| 2 | C-Mehrzweckstrahlrohr mit Mundstück | 10 | 2 |
| 3 | C-Mehrzweckstrahlrohr ohne Mundstück | 20 | 4 |
| 4 | B-Mehrzweckstrahlrohr mit Mundstück | 30 | 1 |

Kapitel 8

1.) Was heißt „Bergen“?

Möglichkeiten	
	Das Helfen von Personen die sich in akuter Bergnot befinden
	Personen oder Tiere aus einer Zwangslage befreien
X	Bergen heißt: Leblose Personen oder leblose Tiere oder gefährdete Sachwerte aus dem Gefahrenbereich zu bringen

2.) Welcher Pol der Batterie eines verunfallten Fahrzeuges ist zuerst abzuklemmen?

Möglichkeiten	
X	Der Minuspol
	Der Pluspol

3.) Wie stellst Du bei einem Verkehrsunfall mit PKW den Brandschutz sicher?

Möglichkeiten	
X	Durch die Bereitstellung von zumindest zwei unabhängigen Löschmitteln (z.B. Wasser, Pulver)
	Durch einen ausreichenden Mannschaftsstand z.B.: 1:8

4.) Was heißt „Retten“?

Möglichkeiten	
X	Retten heißt: Einen lebensbedrohlichen Zustand von Menschen oder Tieren durch Befreien aus einer lebensbedrohlichen Zwangslage abwenden
	Retten heißt: Der Transport von Menschen oder Tieren in das nächste Krankenhaus oder Tierklinik
	Sachgegenstände aus dem Wasser fischen

5.) Flüssigkeiten, die beispielsweise aus dem Leck eines Fahrzeuges austreten, müssen so rasch als möglich aufgefangen werden. Dafür gibt es:

Möglichkeiten	
	Holzbretter, Schläuche, Zeitungen, Karton, Autoreifen, usw. ...
X	Auffangbehälter und Planen, Abdichtmaterial, Ölbindemittel und behelfsmäßige Ölsperren

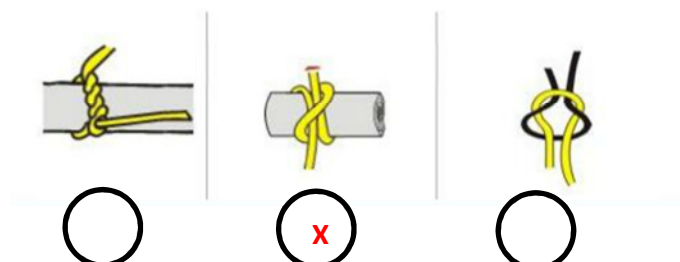
6.) Womit kannst Du kleinere Mengen von ausgelaufenem Treibstoff abdecken?

Möglichkeiten	
X	Mit Ölbindemittel
X	Mit Erde, Sägespäne

7.) Welche Tätigkeiten sind bei einem technischen Einsatz mit verletzten Personen als erstes zu tun?

Möglichkeiten	
	Sichere grundsätzlich immer den Brandschutz und kümmere Dich anschließend um die Alarmierung eines Rettungsdienstes
	Sichere grundsätzlich immer Sachgegenstände und kümmere Dich anschließend um die Unfallursachen
X	Sichere grundsätzlich immer zuerst die Einsatzstelle ab und kümmere Dich anschließend um die Person

8.) Welches Bild zeigt den Kreuzklank?



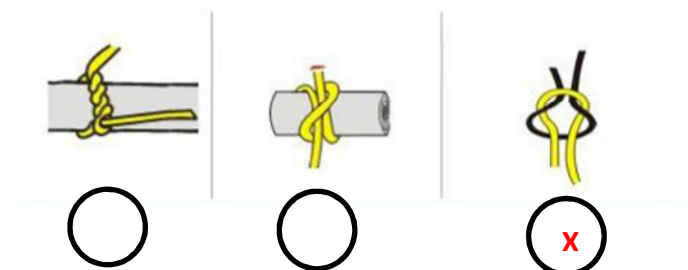
9.) Wann ist eine Rettungsleine auszuscheiden?

Möglichkeiten	
X	Immer wenn sie Beschädigungen oder starke Verschmutzungen aufweist.
	Nie
	Nach einmaligen Gebrauch
X	Nachdem mit der Leine eine Person aufgegangen wurde.
	Nachdem sie 20 Jahre in Verwendung war.
X	Nach 6 Jahren

10.) Woran ist der Unterschied zwischen Rettungsleine und Arbeitsleine zu erkennen?

Möglichkeiten	
X	Die Arbeitsleine sollte in einem blauen Leinenbeutel gelagert sein.
X	Das Leinenende einer Arbeitsleine ist farblich zu erkennen (meistens rot).
	Am Durchmesser der Leinen.
	Es gibt keine Unterscheidungskriterien.

11.) Welches Bild zeigt den „rechten Knoten“ (Kreuzknoten)?



12.) Wie erkennt man das Ölbindemittel getränkt sind?

Möglichkeiten	
	Sie lösen sich auf.
X	Sie verfärben sich und können in speziellen Fällen auch aufquellen.
	Die Körnung oder Substanz verliert an Größe.

13.) Worauf ist beim Arbeiten mit der Motorsäge zu achten?

Möglichkeiten	
X	Auf den Gefahrenbereich
X	Auf Verspannungen im Material (z.B. Sturmschaden, ...)
X	Grundsätzlich sollen nur jene damit arbeiten, welche mit dem Gerät vertraut sind
X	Verwendung der dafür vorhergesehenen Schutzbekleidung (Schnittschutzhose, ...)

9. Kapitel _1

1.) Was musst Du am Einsatzende nach dem Einrücken ins Feuerwehrhaus tun?

Möglichkeiten	
	Die Schutzkleidung in die Garderobe hängen und den Ehrenmitgliedern berichten
X	Einsatzbereitschaft wiederherstellen
	Die nassen Schläuche rollen und verstauen

2.) Was müssen einzelne an die Einsatzstelle nachkommende Feuerwehrmitglieder zuerst tun?

Möglichkeiten	
	Irgendwo anpacken – dort wo sie denken, es ist jetzt wichtig
X	Sich beim (Gruppen-)Kommandanten melden
	Sofort die Passanten befragen, was sie gesehen haben

3.) Welche Trupps zählen zur Gruppe im technischen Einsatz? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
	Schlauchtrupp
	Angriffstrupp
	Wassertrupp
X	Rettungstrupp
X	Sicherungstrupp
X	Gerätetrupp

4.) Menschenrettung bei Unfällen – nenne die Aufgabe des Rettungstrupps:

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Führt alle Maßnahmen zur Rettung aus dem Gefahrenbereich durch, leistet Erste Hilfe, bedient die technischen Geräte zur Rettung von Menschen und Tieren
<input type="checkbox"/>	Ausleuchten der Unfallstelle
<input type="checkbox"/>	Absichern der Unfallstelle

5.) An welchem Ausgang am Verteiler schließt du die 2. Löschleitung an?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	egal
<input checked="" type="checkbox"/>	am rechten Ausgang des Verteilers
<input type="checkbox"/>	am linken Ausgang des Verteilers

6.) Wie wird der Zumischer richtig eingebaut?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Pfeil in Fließrichtung des Löschwassers
<input type="checkbox"/>	Pfeilrichtung ist egal
<input type="checkbox"/>	Pfeil in Richtung Verteiler

7.) Was musst du dem Gruppenkommandanten im Einsatz laufend melden?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Alle drei Minuten den aktuellen Fortschritt der Arbeiten
<input type="checkbox"/>	Den Ausgangsdruck der Tragkraftspritze
<input checked="" type="checkbox"/>	Wichtige Beobachtungen, Erfolg und Misserfolg deiner Bemühungen, Schwierigkeiten

8.) Wer ist während der Anfahrt für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich?

Möglichkeiten	
	Der Gruppenkommandant
X	Der Fahrer
	Der Kommandant

9.) Wer teilt die Mannschaft ein und erteilt die Befehle?

Möglichkeiten	
X	Der (Gruppen-)Kommandant
	Die Florianbesetzung
	Der Einsatzerfahrenste

10.) Was musst du nach einem Alarm sofort tun?

Möglichkeiten	
X	Sofort ins Feuerwehrhaus einrücken, Einsatzbereitschaft herstellen
	Mit Höchstgeschwindigkeit zum Einsatzort fahren
	Den Kommandanten anrufen und ihm sagen, dass du nicht kommen kannst

11.) Bei Schlauchleitungen die aufgezogen, im Stiegenhaus oder im steilen Gelände verlegt werden, ist zu beachten?

Möglichkeiten	
	ohne Kupplungsschlüssel kuppeln
X	mit Schlauchhalter gegen Abrutschen bzw. zur Zugentlastung sichern
	gerade verlegen

12.) Welche tragbaren Leitern verwendet die Feuerwehr?

Möglichkeiten	
X	Steckleiter, Schiebleiter
	Drehleiter
	Schulleiter, Betriebsleiter
	Einsatzleiter
	Stehleiter

13.) Menschenrettung bei Unfällen – nenne die Aufgabe des Sicherungstrupps:

Möglichkeiten	
	Sichert die Umwelt
X	Sichert die Einsatzstelle (Verkehrsabsicherung, mehrfacher Brandschutz) und die Einsatzkräfte (z.B. bei der Menschenrettung nach einem Eisenbruch)
	Sichert die Brandermittlung (z.B. Betroffene am Verlassen der Einsatzstelle hindern)

14.) Menschenrettung bei Unfällen – nenne die Aufgabe des Gerätetrupps:

Möglichkeiten	
X	Bereitet die befohlenen Geräte für den Einsatz vor, betreibt und überwacht sie zusammen mit dem Maschinisten, sorg für die Beleuchtung der Einsatzstelle, unterstützt bei Bedarf den Rettungstrupp
	Geräte ordnungsgemäß verladen
	Bereitet den Rettungssatz für den Einsatz vor, betreut etwaige verletzte Personen, sichert bei Bedarf den PKW

15.) Wie kann die Feuerwehr beispielsweise eingeschlossenen Personen helfen? Kreuze die richtigen Antworten an ...

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Freimachen von Fluchtwegen
<input checked="" type="checkbox"/>	Vordringen im Innenangriff und retten
<input type="checkbox"/>	Gar nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	Rettung von außen (z.B. über eine Leiter)

16.) Mit welcher Leine sind Personen zu sichern?

Möglichkeiten	
<input type="checkbox"/>	Arbeitsleine, Bindeleine
<input type="checkbox"/>	Ventil und Saugschlauchleine
<input checked="" type="checkbox"/>	Rettungsleine

17.) An welchem Ausgang am Verteiler schließt du die 3. C-Löschleitung an?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	am mittleren Ausgang des Verteilers
<input type="checkbox"/>	am linken Ausgang des Verteilers
<input type="checkbox"/>	egal

18.) Welches Stockwerk kann man in der Regel mit 2-teiligen Schiebeleiter höchstens erreichen?

Möglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	2. Obergeschoss
<input type="checkbox"/>	Keller
<input type="checkbox"/>	3. Obergeschoss

19.) Welche Aufgaben hat der Maschinist in der Löschgruppe?

Möglichkeiten	
	Ist für die Verpflegung der Einsatzkräfte bei länger andauernden Einsätzen verantwortlich.
X	Ist für die Wasserentnahmestelle und die Saugleitung verantwortlich.
	Ist für die Reparatur von Gerätschaften, welche im Einsatz kaputtgegangen sind verantwortlich.
X	Bedient die Tragkraftspritze und sonstige motorisch betriebenen Gerätschaften.
X	Fahrzeuglenker
X	Unterstützt bei der Geräteausgabe aus dem Fahrzeug.

20.) Welche Funktionen haben tragbare Leitern in der Feuerwehr?

Möglichkeiten	
X	Rettungsgerät
X	Hilfsmittel
X	Angriffsweg

21.) Was bedeutet ein mindestens 30 Sekunden langer Dauerton der Fahrzeughupe und wie haben die Mitglieder der Löschgruppe darauf zu reagieren?

Möglichkeiten	
	„Brand aus“. Der Abbau der Löschleitungen kann gestartet werden.
	Alle Mitglieder der Löschgruppe sollen sich der Verpflegung beim Fahrzeug einfinden.
X	„Alle Mann zurück“! Die Mitglieder der Löschgruppe haben sich unverzüglich bei ihrem Fahrzeug oder beim Verteiler einzufinden.

22.) Was hat der Angriffsbefehl zu beinhalten?

Möglichkeiten	
	„Zum Angriff fertig“
X	Angriffsziel
X	Angriffsmittel
X	Angriffsweg
X	„Vor“
X	Truppbezeichnung
X	Schutzmaßnahmen
	Standort des Verteilers

23.) Warum sollten Einsatzkräfte beim Innenangriff in Bodennähe vorgehen?

Möglichkeiten	
	Damit sie nicht über einen Stuhl oder andere Gegenstände fallen.
	Damit sich der Trupp besser verständigen kann.
X	In Bodennähe ist die Hitze geringer und die Sicht besser.

24.) Welche Aufgaben hat der Maschinist im technischen Feuerwehreinsatz?

Möglichkeiten	
X	Er unterstützt bei der Entnahme der Gerätschaften
	Er arbeitet am hydraulischen Rettungsgerät
X	Er bedient die Aggregate
X	Er lenkt das Einsatzfahrzeug

25.) Welche Aufgaben hat der Wassertruppführer bei der Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten?

Möglichkeiten	
X	Den Absperrschieber öffnen und den Hydranten spülen.
X	Das Standrohr setzen.
	Kontakt zum Wasserversorgungsunternehmen herstellen und den Druck in der Wasserleitung erhöhen lassen.
	Die Verbindung zur Tragkraftspritze herstellen.
	Die Tragkraftspritze in Betrieb nehmen.
X	Das Standrohr und den Unterflurhydrantenschlüssel mitnehmen.

26.) Welche Gerätschaften entnimmt der Maschinist für die Herstellung einer Saugleitung aus dem Fahrzeug?

Möglichkeiten	
X	3 Stk. Kupplungsschlüssel
X	Ventil- und Saugschlauchleine
	Hydrantenschlüssel
	Treibstoffkanister
X	Saugkorb
X	Bei Bedarf Drahtschutzkorb

27.) Was wird unter dem Begriff „Schlauchreserve“ verstanden?

Möglichkeiten	
X	Dass beim Außenangriff ausreichend Schläuche ausgelegt sind, damit der Löschrupp jederzeit seine Position wechseln kann.
X	Dass beim Innenangriff ausreichend Schläuche in Buchten vor dem Zugang ins Brandobjekt ausgelegt sind, um mit dieser Schlauchlänge ungehindert bis zum Brandraum vordringen zu können.
	Dass bei der Verwendung von Schläuchen ein weiteres Löschfahrzeug als „Schlauchreserve“ alarmiert wird.
	Dass ausreichend Reserveschläuche beim Verteiler abgelegt sind, die bei Bedarf unverzüglich eingesetzt werden können

28.) Wer hat sich im Bedarfsfall mit der Rettungsleine auszurüsten?

Möglichkeiten	
	Gruppenkommandant
X	Truppführer
	Melder

29.) Aus welchen Personen / Trupps besteht die kleinste, taktisch selbstständig, einsetzbare Feuerweereinheit (Löschgruppe)?

Möglichkeiten	
	Angriffstruppführer (ATRF) und Angriffstruppmann (ATRM)
X	Gruppenkommandant (GRKDT), Melder (ME), Maschinist (MA), Angriffstrupp (1,2), Wassertrupp (3,4), Schlauchtrupp (5,6)
	Wasserentnahmestelle, Brandobjekt und Einsatzkräften
	Gruppenkommandant (GRKDT) und Melder (ME)

30.) Welches Mitglied der Löschgruppe besetzt grundsätzlich den Verteiler?

Möglichkeiten	
X	Schlauchtruppführer (5)
	Melder (ME)
	Wassertruppführer (3)
	Gruppenkommandant (GRKDT)

31.) Wer ist grundsätzlich für die Herstellung der Saugleitung verantwortlich?

Möglichkeiten	
X	Maschinist, Wassertrupp (3,4) und Schlauchtrupp (5,6)
	Angriffstrupp (1,2) und Wassertrupp (3,4)
	Maschinist, Melder und Angriffstrupp (1,2)

32.) Wo endet der Entwicklungsbefehl?

Möglichkeiten	
	Beim Verteiler
X	Beim Verteiler. „Wasser marsch“ bis zum Verteiler wurde bereits gegeben.
	Der Löschangriff wird bereits gestartet

33.) Worauf ist beim Besteigen einer Leiter zu achten?

Möglichkeiten	
X	Dass die Sprossen im Ristgriff (Daumen unter der Sprosse) erfasst werden.
X	Dass beim Besteigen der Leiter ein Feuerwehrhelm getragen wird und der Karabiner des Feuerwegurtes ausgehängt ist.
	Dass zuerst ein Kontrollgang durch den GRKDT erfolgt.
X	Dass die Leiter durch 2 Mann gesichert wird.
X	Es darf sich nur 1 Person auf der Leiter befinden, ausgenommen bei der Menschenrettung.
	Dass die Sprossen im „Affengriff“ erfasst werden.

34.) Welche Arbeiten sind nach der Rückkehr ins Feuerwehrhaus durchzuführen?

Möglichkeiten	
X	Einsatzbereitschaft herstellen und an die alarmierende Stelle melden
X	Einsatzbericht verfassen
	Unverzüglich die Presse über den Einsatz informieren
	Sofort nach Hause fahren
X	Hygienemaßnahmen durchführen
X	Reinigung der Fahrzeuge und Gerätschaften
X	Einsatznachbesprechung durchführen

35.) Wer ist grundsätzlich für die Herstellung der Wasserversorgung bei Verwendung eines Über- bzw. Unterflurhydranten zuständig?

Möglichkeiten	
	Schlauchtrupp (5,6)
X	Wassertrupp (3,4)
	Angriffstrupp (1,2)
	Melder (ME)

36.) Der Wassertrupp erhält den Befehl „Feuerwehr Dorf, 2. Rohr zurück!“. Wie verhält sich der Wassertrupp?

Möglichkeiten	
X	Strahlrohr absperren und beim Verteiler ablegen.
	Strahlrohr abkuppeln und mitnehmen.
	Strahlrohr hinlegen und weggehen.

37.) Welche Informationen hat der Entwicklungsbefehl zu beinhalten?

Möglichkeiten	
	Brandobjekt; Wasserentnahmestelle; „Zum Angriff fertig“
	Brandobjekt; Standort des Verteilers; Wasserentnahmestelle; „Vor“
X	Brandobjekt, Standort des Verteilers; Wasserentnahmestelle; soweit bekannt: Angriffsmittel, Schutzmaßnahmen; „Zum Angriff fertig“

38.) Worauf ist beim Aufstellen einer tragbaren Leiter zu achten?

Möglichkeiten	
	Dass die Leiter bis zur Fensterunterkante reicht.
X	Auf eine sichere Verriegelung der Sicherungsbolzen und Fallhaken.
	Dass eine Schiebleiter nur im ausgezogenen Zustand aufgerichtet wird.
X	Dass ein Anstellwinkel von ca. 70° eingehalten wird.
X	Dass ausreichend Abstand zu spannungsführenden Teilen gehalten wird.
X	Dass die Leiter nicht vor Fluchtwegen / Eingangstüren in Stellung gebracht wird
X	Dass 3 Sprossen bzw. 1 m Überstand eingehalten wird.
X	Dass der Untergrund waagrecht und tragfähig ist.

9. Kapitel _2

1.) Wer gibt das Kommando: „Erstes Rohr – Wasser marsch!“?

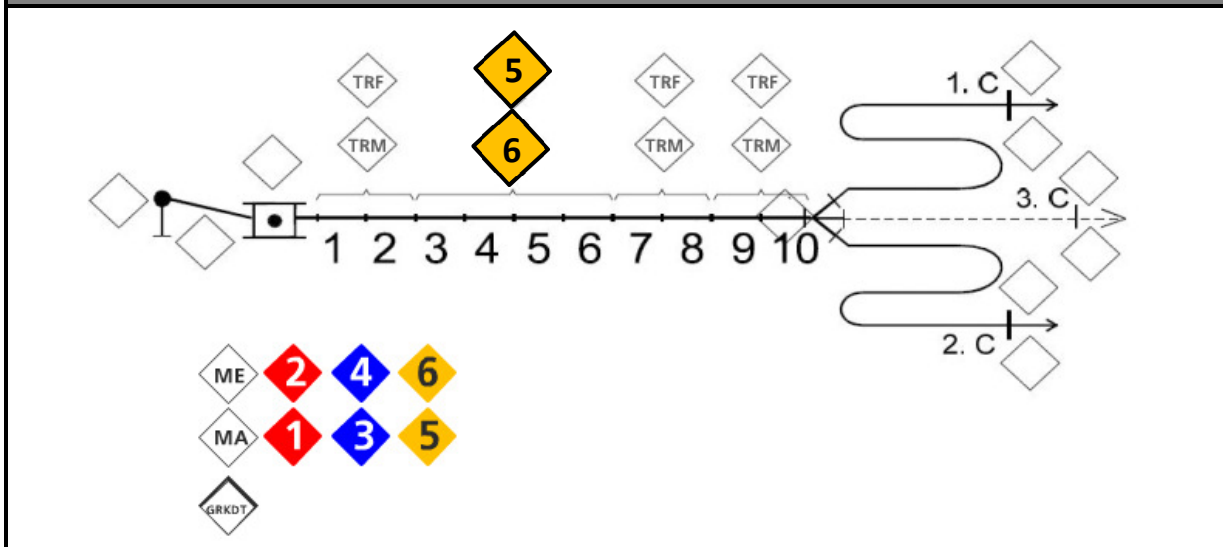
Möglichkeiten	
	Gruppenkommandant (GRKDT), Melder (ME)
	Angriffstruppmann (2)
X	Angriffstrupfführer (1)
	Wassertrupp (3,4)
	Schlauchstrupfführer (5)

2.) Wer gibt das Kommando: „Zweites Rohr – Wasser marsch!“?

Möglichkeiten	
	Gruppenkommandant (GRKDT), Melder (ME)
	Angriffstruppmann (2)
	Angriffstrupfführer (1)
X	Wasserstrupfführer (3)
	Wassertruppmann (4)

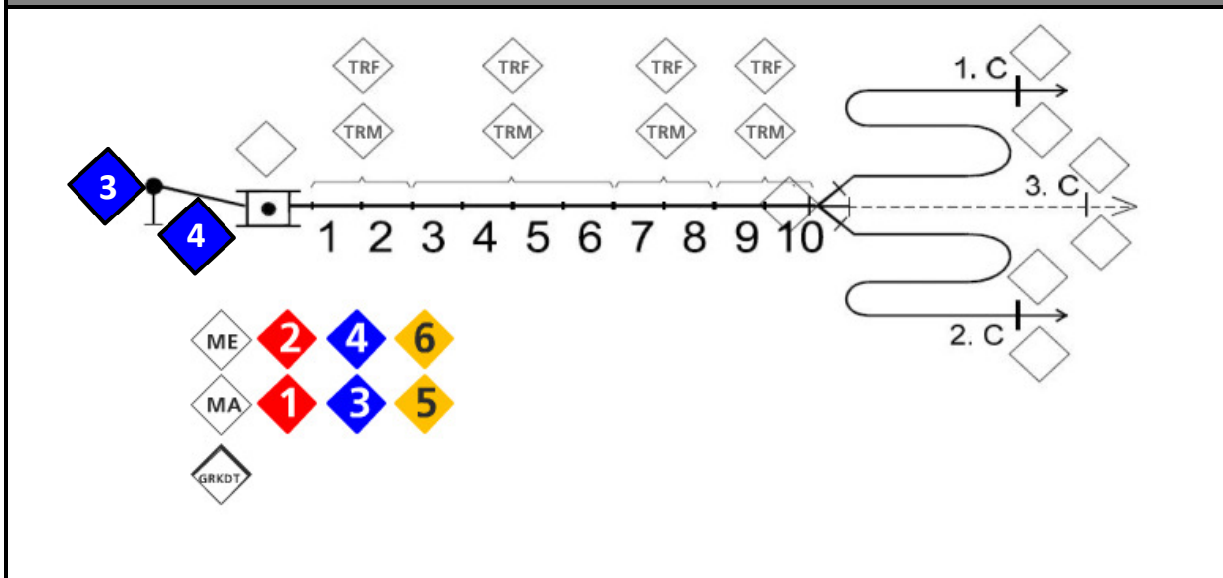
3.) Welcher Trupp legt im Regelfall die 3. bis 6. B-Länge der Zubringleitung?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.



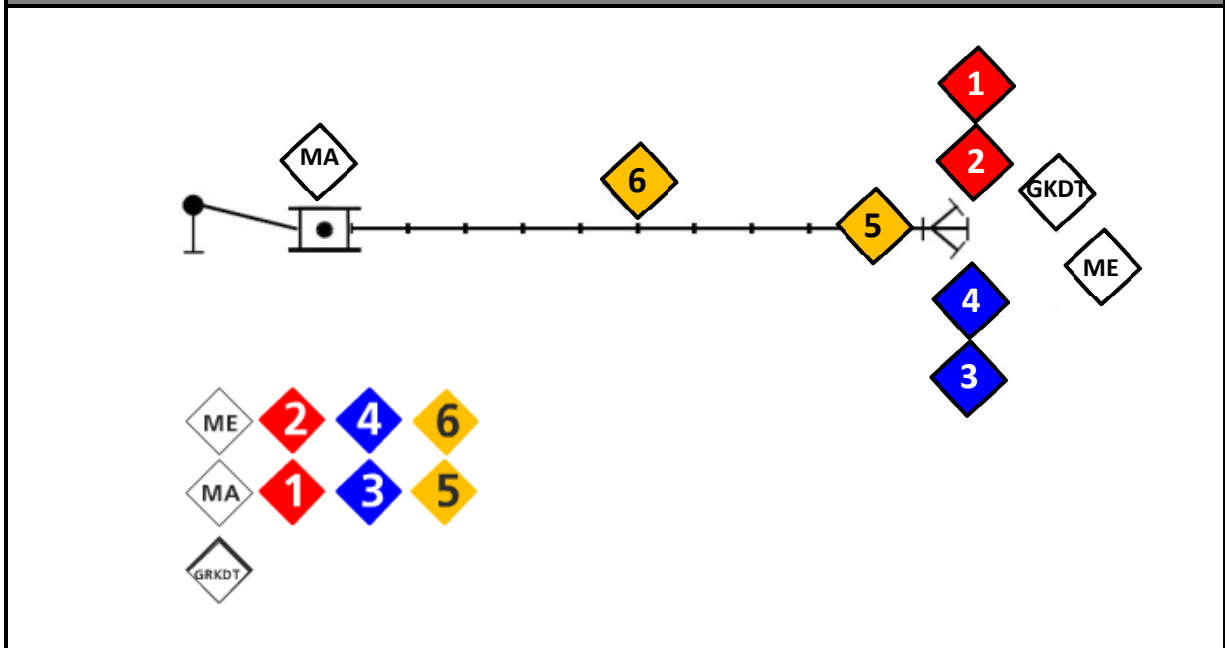
4.) Welcher Trupp legt im Regelfall die Schlauchleitung zwischen Tragkraftspritze und Hydrant?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.



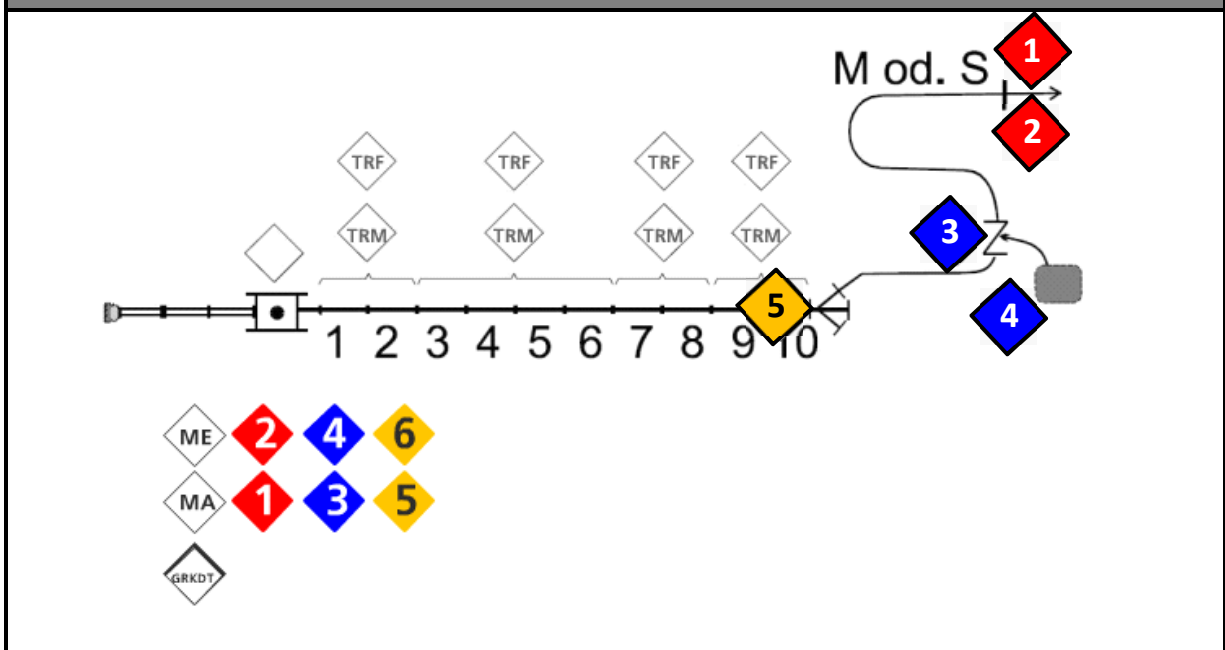
5.) Wie sieht die Aufstellung der Löschgruppe nach der Entwicklung aus?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.



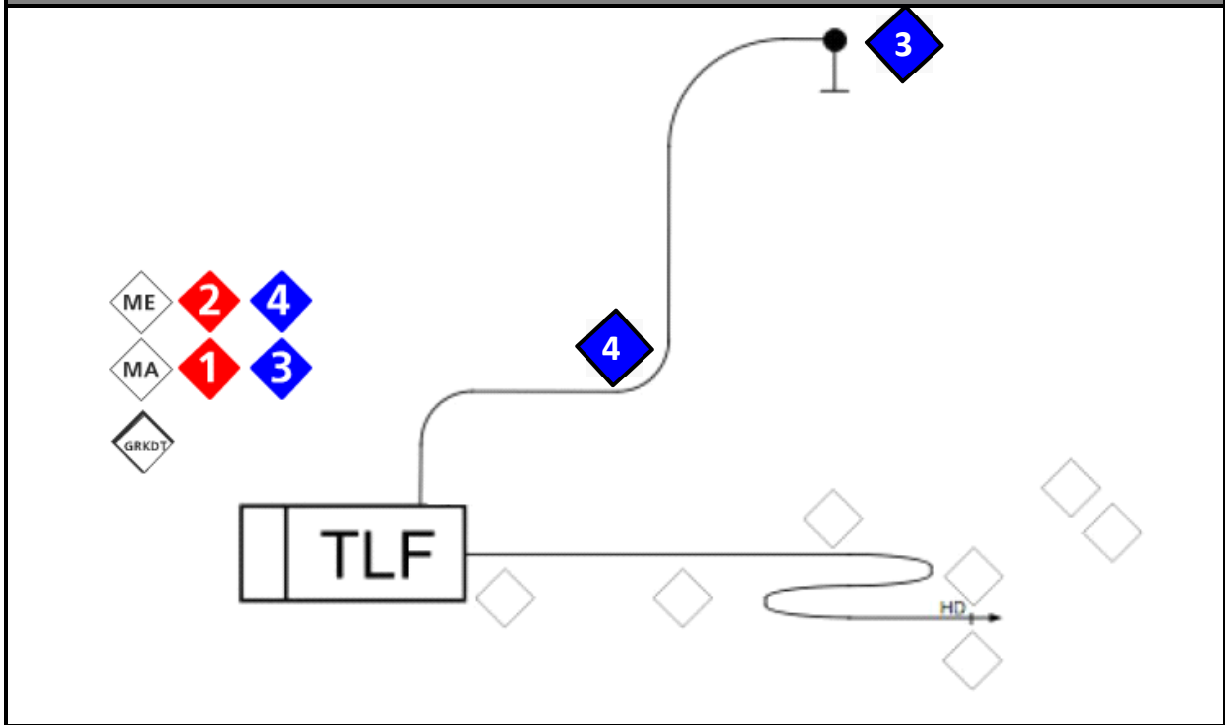
6.) Welche Trupps führen den Schaumangriff durch?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.



7.) Welcher Trupp stellt im Regelfall die Wasserversorgung zum TLF her?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.

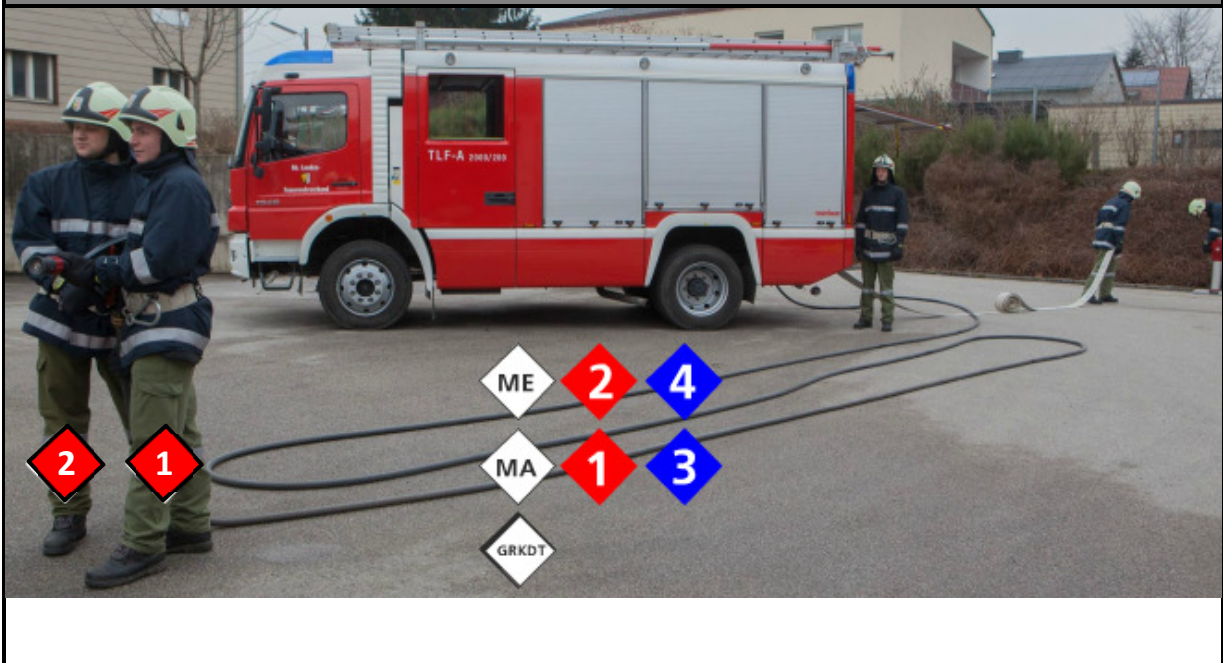


8.) Schreibe die Abkürzung aller Truppmitglieder der Löschgruppe, welche auf dem Bild zu sehen sind in die leeren Felder!



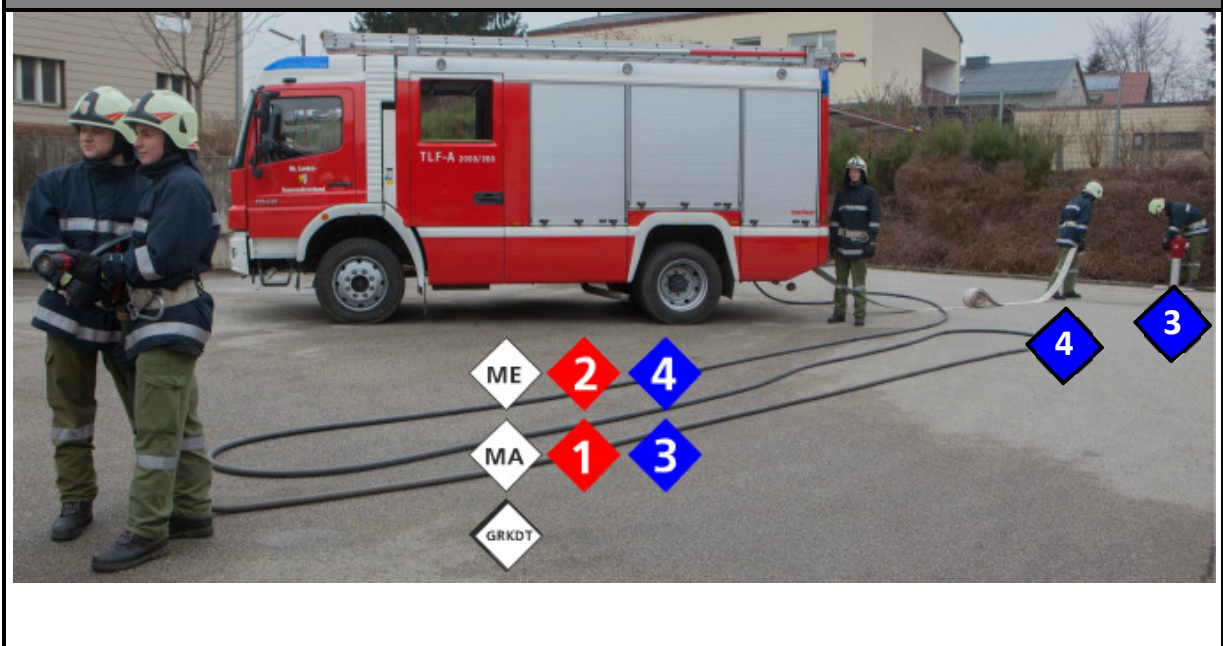
9.) Welcher Trupp der Tanklöschgruppe nimmt das 1. Rohr (hier HD-Rohr) vor?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.



10.) Welcher Trupp der Tanklöschgruppe ist für die Wasserversorgung zuständig?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.



11.) Schreiben Sie die Abkürzung aller Truppmitglieder der Löschgruppe, welche auf dem Bild zu sehen sind in die leeren Felder!

ME	2	4	6
MA	1	3	5
GRKDT			

12.) Welcher Trupp sichert den Fußteil der Leiter?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.

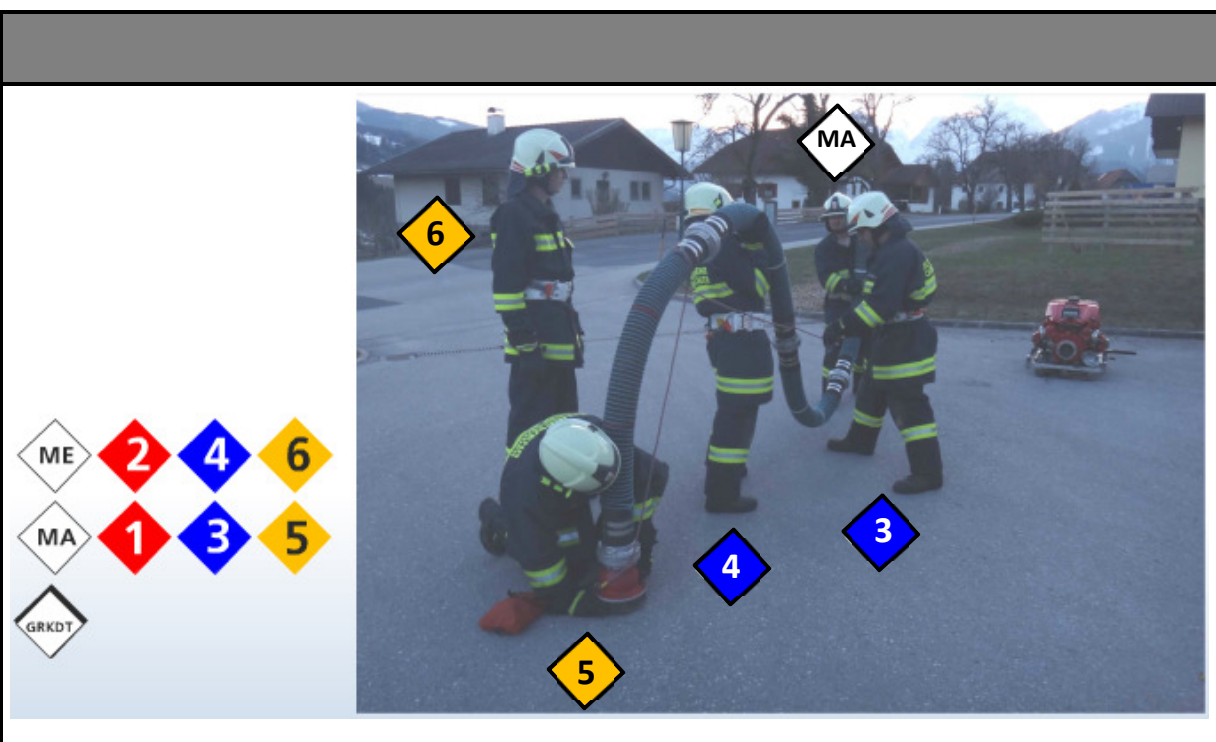
ME	2	4	6
MA	1	3	5
GRKDT			

13.) Welche Truppmitglieder der Löschgruppe kuppeln die Saugleitung?

Schreibe die Abkürzung in die leeren Felder.



14.) Schreibe die Abkürzung aller Truppmitglieder der Löschgruppe, welche auf dem Bild zu sehen sind in die leeren Felder!



15.) Wer bedient den Überflurhydranten? Schreibe die Abkürzung des Truppmitglieds in das leere Feld.



Viel Erfolg!!